SCHADEN.NEWS








13.11.2024

ION-7: „DIE NACHFRAGE IM MARKT IST SO HOCH WIE NIE“

Bis zur Markteinführung von ION-7 vor anderthalb Jahren, war das familiengeführte Unternehmen KAMATEC vielen K&L-Betrieben als Handels- und Vertriebspartner für Werkstattausrüstung bekannt. Mit seiner Neuentwicklung der Stickstofftechnologie ION-7 wurde der bisherige Händler 2023 selbst zum Produzenten und Hersteller in diesem Segment. Einmal jährlich besucht schaden.news den Produktionsstandort im badischen Aglasterhausen, um sich mit der Unternehmerfamilie Schnitzhofer über die aktuelle Marktlage, Verkaufszahlen und Neuerungen auf dem Gebiet zu informieren.

NACHFRAGE IM MARKT STEIGT WIEDER AN

„Der Verkaufsstart des ION-7 im Mai 2023 stieß zunächst auf sehr hohes Interesse im Markt, was uns auf der einen Seite eine steigende Zahl an Neukunden, aber auch viele Vertragsverlängerungen mit ION-7 bei Bestandskunden bescherte“, erklärt Franz Schnitzhofer. Anfang dieses Jahres stießen die Aglasterhausener dann zunächst auf eine etwas verhaltenere Nachfrage bei K&L-Betrieben, bedingt durch die unsichere wirtschaftliche Lage im Markt und eine daraus resultierende zeitweise Investitionszurückhaltung, heißt es. Nach wenigen Monaten jedoch zeigte sich die Trendwende: „Das Interesse an unserer Stickstofftechnologie nimmt seitdem wieder stetig zu und die Zahl der Anfragen ist so hoch wie nie. Unsere Techniker sind täglich in ganz Deutschland unterwegs, um ION-7 Anlagen zu Testzwecken oder fest zu installieren“, betont der Geschäftsführer.

KUNDENFEEDBACK: VERBESSERTE LEISTUNG UND EFFIZIENZ

Laut Franz Schnitzhofer spiegeln die Rückmeldungen aus dem Markt ein eindeutiges Bild wider: „Kunden, die bereits das Vorgängermodell unserer heutigen Stickstofftechnologie über vier Jahre hinweg nutzten, äußeren sich durchweg positiv über die neuen Leistungsmerkmale von ION-7“. Besonders häufig würden Anwender die optimierte Ionisierung sowie die nochmals verbesserte Oberflächenqualität in den Feedbackgesprächen hervorheben. Zudem profitieren Betriebe von deutlich höheren Einsparungen bei Material und Energie, ergänzt der KAMATEC-Experte. Ein Grund dafür sei die völlig neu entwickelte Schlauchheizung mit einer Wärmerückgewinnung, die den Energieverbrauch erheblich reduziere und ION-7 damit wesentlich wirtschaftlicher mache.

NEUES AMORTISATIONSTOOL ZEIGT MÖGLICHES EINSPARPOTENZIAL MIT ION-7

Beim Vor-Ort-Termin präsentierte KAMATEC-Geschäftsführerin Elena Mühlfeld den schaden.news Redakteuren noch eine Neuheit: Seit diesem Monat stellt der Werkstattausrüster interessierten Kunden online einen neu entwickelten Kostenkalkulator und Amortisationsrechner zur Verfügung, mit dem Nutzer anhand ihrer individuellen Betriebsdaten – wie etwa Kosten für Lackmaterialien, Art der Lackieranlage, Anzahl der Kabinendurchgänge sowie Energie- und Lohnkosten – das Einsparpotenzial durch ION-7 präzise für ihr Unternehmen ermitteln können. „Durch unseren Amortisationsrechner können Kunden mit ihren betriebsspezifischen Daten die möglichen Einsparungen mit ION-7 berechnen. Hierbei wird nicht nur der Blick auf den Materialverbrauch, sondern auch auf Energiekosten und Arbeitszeit geworfen“, erklärt sie abschließend.

René Förster